

AfD-Landesvize Bothe nicht zur Landratswahl zugelassen

Lüneburg. Der niedersächsische AfD-Vizechef Stephan Bothe darf bei der Landratswahl in Lüneburg nicht antreten. Der Wahlausschuss des Landkreises entschied sich am Mittwoch mit sechs zu eins Stimmen gegen die Kandidatur des Landtagsabgeordneten, wie ein Sprecher des Landkreises auf Anfrage mitteilte. Die AfD wird in Niedersachsen vom Verfassungsschutz als »rechtsextremistischer Verdachtsfall« eingestuft.

Bewerber für kommunale Spitzenämter müssen in Niedersachsen die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung einzutreten. Bei Zweifeln können die zuständigen Wahlausschüsse die Verfassungstreue prüfen und eine Kandidatur ablehnen. In Niedersachsen sind am 13. September Kommunalwahlen.

Bothe erklärte in einer Stellungnahme, die Entscheidung nicht nachvollziehen zu können. Er kritisierte auch eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht, die dem Wahlausschuss zur Beratung vorlag. »Anhand der vorliegenden Unterlagen wurde offensichtlich nicht einmal geprüft, ob ich die Verfassung tatsächlich achte. Hier wurde geprüft, ob ich als innenpolitischer Sprecher der Regierungslinie gefalle«, sagte Bothe in einer Mitteilung der Rechtsaußenpartei. »Die Kommunalaufsicht und der Verfassungsschutz machen aus der bloßen Mitgliedschaft in einer legalen, nicht verbotenen Partei und aus der Wahrnehmung demokratisch gewählter Ämter einen Ausschlussgrund.«

Der AfD-Politiker betonte weiter, er und die AfD stünden »uneingeschränkt auf dem Boden des Grundgesetzes«. »Was hier geschieht, ist ein Hintertürverbot durch Behörden und Wahlausschüsse.«

Zuvor waren bereits der AfD-Bundestagsabgeordnete Martinichert von der Landratswahl im Kreis Friesland und Thorsten Morisse von der Oberbürgermeisterwahl in Wilhelmshaven ausgeschlossen worden. Der Landtagsabgeordnete Morisse kündigte rechtliche Schritte und ein Eilverfahren an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/527261.kommunalwahlen-in-niedersachsen-afd-landesvize-bothe-nicht-zur-landratswahl-zugelassen.html>